

Arbeitsmaterial zu Abschnitt 3.9

Ursachenanalyse: warum das Verfahren versagt hat

Eine Ursache suchen: fragen, bis ein Verfahren antwortet und nicht ein Mensch.

Leitfrage Wie oft steht in Ihren Korrekturmaßnahmen als Ursache ein Mensch und als Maßnahme eine Schulung? Und wie oft ist derselbe Befund danach wiedergekommen?

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Fünfmal warum in Leoben

Frage	Antwort	Wo sie zu finden war
Warum sind die Proben schlecht?	Die Flächen werden nicht wirksam desinfiziert.	Laborbericht
Warum nicht? Es wird doch nach Plan gereinigt.	Gereinigt wird nach dem Schild: ein Prozent, fünf Minuten.	Gespräch am Becken
Warum genügt das nicht?	Das Mittel verlangt zwei Prozent und fünfzehn Minuten.	Etikett des Kanisters
Warum steht am Schild etwas anderes?	Schild und Dosieranlage stammen vom Mittel des früheren Lieferanten.	Dosieranlage; Lieferschein vom März
Warum hat es niemand bemerkt?	Der Einkauf hat gewechselt, ohne dass das Team davon erfuhr.	Bestellung; kein Verfahren für Änderungen

Praktische Anwendung: eine Ursache in sieben Schritten suchen

- 1. Frühere Fälle suchen.** Gab es am selben Ort, Gerät oder Mittel in zwölf Monaten schon einen Befund?
- 2. An den Ort gehen.** Mit dem Gegenstand in der Hand, zu denen, die die Arbeit tun.
- 3. Warum fragen, bis sich etwas ändern lässt.** Regel, Gerät, Vertrag, Weg einer Nachricht.
- 4. Den Menschen prüfen, bevor er als Ursache steht.** Kannte er die Regel, hatte er Mittel, Zeit und die richtige Information?
- 5. Nach dem Anderswo fragen.** Wo herrscht dieselbe Bedingung?
- 6. Die Probe machen.** Wäre der Befund verschwunden, wenn die Maßnahme vollkommen ausgeführt würde?
- 7. Die Wirksamkeit terminieren.** Beim Eröffnen festlegen, wann und woran sie geprüft wird. Erst dann schließen.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Steht in weniger als jedem dritten unserer Formulare «Mitarbeiter nachgeschult»?			
Wird vor jeder neuen Maßnahme nach früheren Fällen am selben Ort gesucht?			
Hat das Formular für die Ursache mehr als eine Zeile?			
Wurden die Mitarbeiter am Ort befragt, bevor die Ursache geschrieben wurde?			
Wird bei jeder Ursache gefragt, wo dieselbe Bedingung sonst noch herrscht?			
Hat jede Maßnahme ein Datum für die Prüfung ihrer Wirksamkeit?			
Bleibt eine Maßnahme offen, bis dieser Nachweis vorliegt?			
Stimmen an jedem Becken Etikett, Schild und Einstellung der Dosieranlage überein?			

Häufige Fehler

Den Menschen als Ursache schreiben. Er ist die billigste Antwort und selten die richtige.

Den Befund als Ursache wiederholen. «Nicht ordnungsgemäß» erklärt nichts.

Jeden Befund einzeln erledigen. Dreimal am selben Ort ist einmal.

Am Tag der Maßnahme schließen. Dann scheitert sie unbemerkt.

An der Tür des Bereichs aufhören. Dasselbe Mittel steht an fünf Stellen.

Im Büro untersuchen. Der Kanister steht in der Küche.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Ersparnis durch den Lieferantenwechsel	€ 1.300	jährlich, elf Prozent	
Drei Nachschulungen, je zwei Mitarbeiter und der Küchenchef, eine Stunde	9 Stunden	ohne Wirkung	
Zusätzliche Abklatschproben an fünf Stellen	€ 420	einmalig	
Techniker, fünf Dosieranlagen neu eingestellt	€ 280	einmalig	
Untersuchung der Ursache durch die Auditorin	3 Stunden	einmalig	

Was verlangt ist und was nur Methode ist

Tabelle 4 — Was verlangt ist, und was nur Methode ist

Verlangt (ISO 22000)	Was es im Hotel belegt	Methode, keine Anforderung
Reagieren: lenken, korrigieren, Folgen behandeln (10.1.1 a)	Flächen neu desinfiziert; Frage, was seit März darauf lag	Sperrzettel; Eintrag im Register
Ursachen bestimmen (10.1.1 b)	Kette von Fragen bis zu etwas, das sich ändern lässt	fünfmal warum; Fischgrätdiagramm
Ähnliche Nichtkonformitäten anderswo (10.1.1 b)	Liste aller Stellen mit demselben Mittel	Rundgang mit dem Kanister
Wirksamkeit überprüft (10.1.1 d; 8.9.3)	zwei gute Proben in Folge, mit Datum	Feld für das Datum der Prüfung im Formular
System geändert, falls nötig (10.1.1 e)	Reinigungsmittel werden nur mit Freigabe des Teams gewechselt	Freigabeblatt für den Einkauf

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: Desinfektionsmittel als Biozidprodukte

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Einordnung	Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Biozidprodukt der Produktart 4, Lebens- und Futtermittelbereich	ebenso; dazu das nationale Gesetz über Biozidprodukte	Verordnung über Biozidprodukte (VBP), Art. 3: Zulassung und Kennzeichnung
Anwendung	Art. 17 Abs. 5: Auflagen der Zulassung und Kennzeichnung einhalten	ebenso	VBP, Art. 41: Hinweise und Anleitung zum Gebrauch beachten
Etikett	Art. 69: Dosierung und erforderliche Einwirkzeit	ebenso	Zulassungsnummer auf dem Etikett
Listen	Liste der DVG für den Lebensmittelbereich; freiwillig	Verzeichnis der ÖGHMP; freiwillig	in der Recherche nicht erfasst

Stand der Tabelle: 3. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band6b_Rechtsanker_DACH_laufend».

Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 6b — ISO 22000: Der Beweis auf dem Teller, Abschnitt 3.9. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar.

buecher.effedore.com